

Antrag

an den digitalen Stadtparteitag der Münchner Grünen am 08.06.2021

Initiator*innen: AK Chancengerechtigkeit und Teilhabe für Menschen mit Behinderungen (beschlossen am: 24.03.2021)

Titel: **Maßgeschneiderte Bildungsangebote für Menschen mit Behinderungen bei den GRÜNEN München**

Antragstext

1 Der Vorstand des Stadtverbandes München (KV München) soll nach der
2 Bundestagswahl 2021 in Zug des Strukturprozesses dafür sorgen, dass im
3 Bildungsprogramm des KV spezielle Angebote für Mitglieder GRÜNEN mit
4 körperlichen, seelischen, geistigen und kognitiven Einschränkungen aufgenommen
5 werden.

6 Ziel dieser Angebot soll es sein, für Menschen mit Behinderungen bei den GRÜNEN
7 die Befähigung für Amts- und Mandatsposten zu steigern, sowie generell die
8 Sichtbarkeit von Menschen mit Behinderungen zu erhöhen. Für diese
9 Bildungsangebote sollen nach Möglichkeit Menschen mit Behinderungen als
10 Dozent*innen engagiert werden.

11 Der AK Chancengerechtigkeit und Teilhabe für Menschen mit Behinderungen wird bei
12 der Entwicklung dieser Bildungsangebote eingebunden.

13 Die Bildungs- und Förderangebote des KV und LV Bayern (ab Herbst 21) sollen für
14 diese Bereich abgestimmt werden. In Zuge dieser Abstimmung soll geprüft werden,
15 ob das Mentor*innenprogramm ein Teil dieses abgestimmten Bildungs- und
16 Förderprogramm werden kann.

17 Perspektivisch soll geprüft werden, ob auch für andere marginalisierte Gruppen
18 spezielle Angebote in das Bildungsprogramm des KV aufgenommen werden können.

Begründung

Menschen mit Behinderungen haben beispielsweise bei öffentlichen Reden und der allgemeinen politischen Arbeit oft Hürden zu bewältigen, die Menschen ohne Behinderungen nicht haben. Deshalb wollen wir Angebot im Bildungsprogramm, die genau auf die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderungen zugeschnitten sind.

Solche speziellen Angebote könnten beispielsweise eine Rhetorik-Schulung mit Logopädischem Schwerpunkt sein,

oder eine Schulung, wie Menschen mit einer Sehbehinderung ein Zoom-Meeting organisieren können.

Dieser Antrag wird von den AK Chancengerechtigkeit und Teilhabe für Menschen mit Behinderungen gestellt, weil in diesem AK viele Menschen mit Behinderungen vertreten sind, die wissen, welche Bedürfnisse Menschen mit Behinderungen bei den GRÜNEN haben.

Warum der KV München?

- In München leben besonderer viele Menschen im Behinderungen, weil es hier zu ersten eher bessere Bedingungen hinsichtlich der Barrierefreiheit gibt, und zum andren wegen der drei großem Einrichtungen (Landesschule, Stiftung Pfennigparade und Spastiker-Zentrum) und dementsprechend sind bei den GRÜNEN auch in München besonders viele Menschen mit Behinderungen.

Warum dieser Zeitpunkt?

- Nach der Bundestagswahl sind wieder zeitliche Freiräume, die wir so nutzen können.
- Das Bildungsprogramme des KV München ist gerade im Aufbau und soll man auch gleich diese speziellen Angebote mitbedenken.
- Ab Herbst kann man Synergieeffekte mit dem Bildungsprogramm des LV nutzen.

Vielen Dank für Eure Stimme für diesen Antrag!

Unterstützer*innen

Patricia Koller (KV München), Jeanne Emilia Riedel (KV München), Kornelia Wagner (KV München), Petra Tuttas (KV München), Gunda Krauss (KV München), Alfred Mayer (KV München)